



Pressemitteilung

Elmshorn, 20.11.2024

Volkstrauertag in Elmshorn

Am Volkstrauertag versammelten sich Menschen, um allen zu gedenken, die unter Krieg leiden oder gelitten haben.

Am Volkstrauertag, 17.11.2024, fand ab 14.30 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof in der Friedensallee die Durchführung der Gedenkstunde für den Frieden statt. Nach einer ökumenischen Andacht in der Stiftskirche begrüßte der Bürgervorsteher Andreas Hahn rund 30 Gäste bei anhaltendem Regen und sprach das Totengedenken. Die Niederlegung der Gedenkkränze an den Mahnmalen übernahmen Oberbürgermeister Volker Hatje und Bürgervorsteher Andreas Hahn sowie Erster Stadtrat Dirk Moritz und der stellvertretende Bürgervorsteher Thorsten Mann-Raudies.

In der Friedhofskapelle sprach Pastor Dirk Fanslau über die Leiden, die durch Krieg erzeugt werden. Es gab eine Bilderausstellung, bei der Elmshorner Fotos mit den Folgen des Zweiten Weltkrieges neben einigen Bildern von Konflikten aus der ganzen Welt zu sehen waren. Herr Fanslau beendete seinen Beitrag mit dem Buchtitel von Daniela Dahn „Im Krieg verlieren auch die Sieger. Nur der Frieden kann gewonnen werden.“

Zum Abschluss sprach die Kirchenmusikerin Isolde Kittel-Zerer wegen des Regens in der Kapelle für die Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter, ehe die Veranstaltung mit der Niederlegung von Blumen auf dem Gedenkfeld endete. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Stadtposaunenchor Elmshorn.



Bildunterschriften:

Bild 1: Bürgervorsteher Hahn spricht das Totengedenken.

Bild 2: Erster Stadtrat Moritz und stellvertretender Bürgervorsteher Mann-Raudies legen einen Gedenkkranz nieder.

Bild 3: Pastor Fanslau spricht zu den Teilnehmenden vor der Bilderausstellung.

Kontaktperson im Fachamt
Frau Schultz
Amt für Kultur und Weiterbildung
T +49 (0) 4121 / 231 – 383